

Mit Neuerungen in den Dichtstoffmarkt

Mit dem Ebner Vertriebs-Team (EVT) aus Stuttgart-Weilimdorf etabliert sich ein neuer Anbieter im Bereich der Dichtstoffe. Neben einem Firmenkonzept, das die Kundenwünsche ins Zentrum der Bestrebungen setzt, hat die EVT Dichtstoffe GmbH mit einer ganzen Palette neuer Produktentwicklungen ihre Marktoffensive gestartet.

Die Wurzeln des Teams rund um Firmengründer und Geschäftsführer Michael Ebner liegen in einem großen Süddeutschen Dichtstoffunternehmen. Somit kann die junge EVT auf „alte“ Mitarbeiter mit langjähriger Branchen- und Produkterfahrung verweisen.

In einem persönlichen Gespräch mit der GLASWELT stellte Ebner das Marketingkonzept vor, mit dem sein Unternehmen im Markt Fuß fassen soll: „DIN-Vorschriften muß jeder erfüllen. Wir modifizieren Produkte so rationell und anwenderfreundlich wie möglich“. EVT, so Ebner, spreche eben nicht nur mit dem Einkäufer der Kundenfirma, sondern suche auch das Gespräch mit dem Anwender und Techniker des Fensterbaubetriebes.

Als Beispiel nannte er das Angebot an den Abnehmer größerer Mengen, den PU-Schaum je nach Kundengewöhnung härter oder weicher einzustellen.

Auf der Basis der bislang gemachten Erfahrungen mit den Kunden und ihren Wünschen hat die EVT in den wenigen Monaten seit der Markteinführung schon eine ganze Palette von neuen Produkten und pfiffigen Detailverbesserungen umgesetzt.



Kundennähe und Kundenservice werden bei EVT ganz groß geschrieben Bilder: EVT

Wie aus der Pistole geschossen

Im Bereich der PU-Schäume hat EVT die folgenden Produkte anzubieten:

Der „Power 1 K Pistolenschaum“ zeichnet sich nach Ansicht des Unternehmens ganz besonders dadurch aus, daß seine Austrittsgeschwindigkeit höher ist als bei vergleichbaren Schäumen. Eine äußerst schnelle Durchhärtung ermöglicht eine schnelle Schneidbarkeit. Der Schaum ist FCKW-frei und entspricht der Baustoffklasse B2.

Der „Power 1 K Schallschutzschaum“ zeichnet sich ebenfalls durch schnelle Austrittsgeschwindigkeit aus. Für diesen Schallschutzschaum liegt ein externes Prüfzeugnis über 57 dB vor.



Der „Power 2 K Zargenschaum“ – erhältlich in 400 und 600 ml – besticht durch seine schnelle Aushärtung. Trotz dieser raschen Durchhärtung und somit schnelleren Schneidbarkeit hat der Verarbeiter immerhin noch fünf Minuten Zeit, die Dose komplett zu entleeren.

Der Einsatzbereich von „Power 2 K“:

- als Hinterfüllung von großen Hohlräumen im Fensterbereich,
- als Montageschaum für Türzargen und
- als Füllschaum für das Wanne-in-Wanne-System.

Als weiteren Pluspunkt führt EVT das schnelle Auslösesystem der zweiten Komponente an.

Mit „Power 1 K 360 Grad“ hat EVT ein neuartiges Dosen- und Pistollensystem entwickelt, welches es ermöglicht, auch an schwer zugänglichen Stellen perfekt auszuschaumen.



ster HPF“ der neue Hochleistungs-dichtstoff für die Glasversiegelung. Beide Fensterdichtstoffe besitzen nach Aussagen des Unternehmens so gute Hafteigenschaften, daß sie oft das Primern überflüssig machen sowie eine angenehme Modellierbarkeit beim Nacharbeiten. Die Dichtstoffe lassen sich gut glätten beim Abziehen, das verhindert ein Verschmieren.

Das neu entwickelte „Fenster HPF Alkoxy“ ist geruchsneutral. Hervorzuheben sind die hohe Transparenz beim transparenten „HPF Alkoxy“, die schnelle klebfreie Oberfläche und die verarbeitungsfreundliche Hautbildungszeit. Die große Farbvielfalt sowie die garantiert hohe Abriebfestigkeit mit „rubbfrei“-Garantie bei dauerhaft elastischer Haftung (nach DIN 18 545-E) sind weitere Pluspunkte für den qualitätsbewußten Verarbeiter.

Für die anspruchsvolle Anschlußfuge im Kunststoff-Fenster- und -Türenbau hat EVT den Dichtstoff

„Anschluß HPA“ entwickelt. Die Modellierbarkeit des Dichtstoffes ermöglicht eine schnelle Verarbeitungsfähigkeit bei kurzem Fadenzug und guter Haftung auf allen namhaften PVC-Profilen sowie auf alkalischen Untergründen.

Wie EVT mitteilt, zeichnet sich nach der Aushärtung „Anschluß HPA“ durch seine geschmeidige Oberfläche aus und ermöglicht zum einen, daß sich Schmutzpartikel nicht so leicht festsetzen können und zum anderen, daß die Phasenreinigung im Vergleich zu einer stumpfen Oberfläche wesentlich problemloser ist.

Der Dichtstoff „Fassade HPFa“ wurde speziell für den Fassadenbau und Metallbau entwickelt. „HPFa“ wurde auf 40 verschiedenen metallischen Untergründen (z. B. auch Messing, Kupfer, Edelstahl und Zink) getestet und erfüllt dort Haftung, ohne vorher zu primern. Das gesamte Haftspektrum kann bei der EVT Anwendungstechnik erfragt werden.

Schlußendlich hat EVT noch den Betondichtstoff „Hochbau HPH“ im Programm. „Hochbau HPH“ wurde als extrem dauerelastisches Neutralsilikon speziell für Dehnfugen im Hochbau in enger Zusammenarbeit zwischen der EVT-Anwendungstechnik und dem EVT-Labor sowie deren Kunden entwickelt. Dadurch ist erstmalig eine primerlose Haftung auf Beton möglich (auch nach DIN 18 450-F).

Dichtstoffe in allen Variationen

Entweder auf der bewährten Oxim- oder der neuen Alkoxy-Basis ist „Fen-

Der Branchentreff:

<http://www.glaswelt-net.de>

- Home
- Aktuelles
- Termine
- Adressen
- Literatur
- Hersteller
- Abo
- Redaktion
- Archiv
- Met